

18

Auch bei Häusern aus Holz
können Baufamilien selber
Hand anlegen. Das hat Ehe-
paar Grommes bewiesen.





Genusswohnen

Dominik und Susanne Grommes wollten ihren Hausbau gern selbst in die Hand nehmen. Dem jungen Ehepaar stand nur ein relativ kleines Budget zur Verfügung. Umso größer waren die Bereitschaft zur Eigenleistung und das Interesse am Baustoff Holz.



BAUTAFEL

Bezeichnung:

Haus am Mühlengraben

Bauweise: Kombiblockwand mit Holzweichfaser-Isolierung

Dach: Satteldach 38°, Tonziegel

Wohnfläche: EG 76,78 m²,

DG 73,05 m²

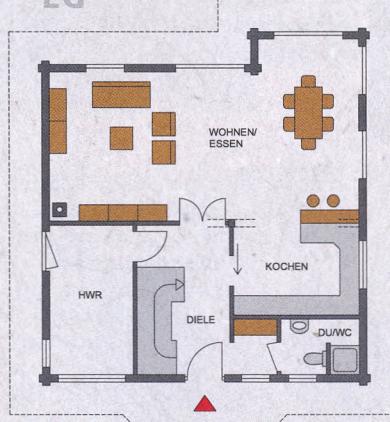
Primärenergiebedarf:

58,60 kWh/(m²a)

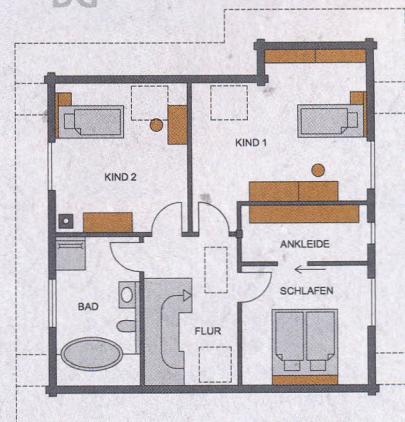
Preis: für Richtmeistermontage 150.000 Euro, schlüsselfertig auf Anfrage

Hersteller: Fullwood Wohnblockhaus LK-Fertigbau GmbH, Oberste Höhe, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 06/95 33-700, www.fullwood.de

EG



DG



Aus dem Ehepaar Grommes wurde inzwischen eine junge Familie mit Söhnchen Mats – umso größer ist die Freude über das eigene Haus.

Die Grommes entschieden sich für die kostengünstigere Wandvariante ihres Hausherstellers, die „Kombiblockwand“. Diese Wand ist, genau wie die einschalige Kiefernwand des Blockhausspezialisten, winddicht und setzungsfrei, verfügt aber über eine Dämm- und Installationsebene und somit über den (theoretisch) günstigeren U-Wert. Solide und wertbeständig ist sie natürlich auch.

Moderne Optik

„Uns gefiel das Musterhaus unseres Herstellers sehr gut, ebenso deren Wandsystem. Als man uns dann zusicherte, dass ich sowohl Hausplanung als auch Statik selbst machen könnte, haben wir sofort den Vertrag unterzeichnet“, sagt Susanne. Beim Entwurf war dem jungen Ehepaar eine schlichte, klassische Architektur wichtig, außerdem wenig Farbe und bodentiefe Fenster. „Für ein beson-

ders luftiges Raumgefühl haben wir eine Balkenlage mehr genommen, sodass die Raumhöhe noch größer ist, ohne einen firsthohen Luftraum einplanen zu müssen – der hätte uns zu viel Wohnfläche gekostet“, ergänzt die Hausherrin. Um die naturhelle Kiefernholzfarbe zu erhalten, trug das Eigentümerpaar – natürlich eigenhändig – außen einen leicht milchig-hellgrauen Anstrich auf.

Mit Freunden und Familie

„Ohne den tollen Richtmeister der Hausfirma und der tatkräftigen Unterstützung von Familie und Freunden hätten wir den Hausbau nicht so gut hinbekommen“, ist sich Susanne sicher. Sie selbst hat auf der Baustelle überall mit angepackt und nicht nur Brötchen geschiert. Die Zusammenarbeit mit dem Haushersteller war sehr gut. „Die Hauswände wurden ja fix und fertig geliefert, ebenso sämtliche Sparren, Balken und Hölzer für den

Dachstuhl und die Decken. Deshalb ging alles sehr schnell“, erklärt Dominik. So gar den Innenausbau erledigten er und seine Frau sowie die Helfer eigenhändig. Das dauerte natürlich neben dem Beruf etwas länger, hat sich aber finanziell und emotional gelohnt: „Wir haben viel Geld gespart und kennen unser Haus in und auswendig, hängen also noch mehr dran“, ist Susanne überzeugt.

Bewährter Grundriss

Bis auf einen Vorsprung an einer Hauscke zum Garten ist der Grundriss von „Haus am Mühlengraben“ nahezu quadratisch. Die geräumige Diele öffnet sich zum obligatorischen offenen Wohnbereich (Wohnzimmer, Esszimmer und offene Küche). Im Obergeschoss befinden sich Schlaf- und Kinderzimmer. „Wir fühlen uns sehr wohl in unserem Haus und sind vollkommen zufrieden mit Haus und Hersteller.“ ◀

Praktisch und gut:
Nicht nur die großzügige Küche mit viel Bewegungsfreiheit, sondern auch der mit eigenem Zugang zum Carport positionierte Hauswirtschaftsraum.



Holz ja, aber nicht drückend oder düster. Daher die Kombination mit weiß tapezierten Trennwänden und hellgrauen Fensterprofilen.

bau-welt.de

So geht Selberbauen!

Wie Susanne und Dominik Grommes ihr Holzhaus mit Unterstützung von Fullwood Wohnblockhaus selbst gebaut haben, zeigt eine Fotoreportage auf www.bau-welt.de/blockhaus-in-eigenleistung